

## **Gemeinde Ernen**

### **Informationen November 2011**

Werte Bevölkerung

Der Gemeinderat von Ernen lädt Sie zur Urversammlung vom 23. November um 20.00 Uhr im Tellensaal ein. Wir würden uns über Ihre Teilnahme an der Urversammlung freuen. Damit bekunden Sie Ihr Interesse und nehmen das Recht zur Mitentscheidung wahr.

Das wichtigste Element einer Gemeinde sind die Menschen die dort leben. Ihr tägliches Schaffen, die Visionen und Initiativen einzelner sind die Kraft, welche die Gemeinde mit Leben erfüllt und ihr den Weg in die Zukunft sichert. Ich danke allen, welche mit ihrem Einsatz unsere Gemeinschaft weiter bringen.

Dank eines haushälterischen Umgangs mit den Ausgaben und den Mehreinnahmen aus der Energiebesteuerung sind die Gemeindefinanzen wieder sehr gesund. Dies erlaubt es, den Unterhalt an wichtigen Infrastrukturelementen wie Strassen und Wasserversorgung vorzunehmen, aber auch geplante Vorhaben wie beispielsweise die Erschliessung Bieutistrasse auszuführen. Die Gemeinde kann nun auch mithelfen, zukunftssträchtige Vorhaben wie die Fernwärmeheizung umzusetzen oder die Hängebrücke nach Fürgangen/Bellwald in die konkrete Planungsphase führen.

Dieses Heft gibt Ihnen einige interessante Informationen, weit mehr erfahren Sie aber an der Urversammlung.

Christine Clausen, Gemeindepräsidentin

# Urversammlung

**Datum**      **Mittwoch, 23. Nov. 2011**  
**Ort**            Tellenhaus in Ernen  
**Zeit**            **20.00 Uhr**

zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung
4. Information über Voranschlag 2012 und den angepassten Finanzplan
5. Beschlussfassung über den Voranschlag 2012
6. Quartierplan Bieuti, Ernen
  - Vorstellung Pläne, Reglement und Einsprachen
  - Beschlussfassung: Genehmigung des Quartierplanes
7. Informationen
8. Verschiedenes

Gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes liegen die Unterlagen zu den aufgeführten Traktanden im Gemeindebüro auf. Während der Auflagefrist von 20 Tagen vor der Urversammlung hat jeder Bürger das Recht auf Einsichtnahme.

Falls Sie keine Fahrgelegenheit nach Ernen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindekanzlei bis zum 18. Nov. 2011 zu melden. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ernen, 02. November 2011

## **GEMEINDE ERNEN**

Die Präsidentin:

Christine Clausen

Der Schreiber:

Stefan Clausen

# Einleitende Botschaft

Die Präsentation des Budgets der Verwaltungsrechnung ist identisch mit jener der Jahresrechnung und die Struktur entspricht den Vorgaben des harmonisierten Rechnungsmodells.

Das Budget 2012 lässt sich nicht mehr mit den Vorjahren vergleichen. Grund dafür ist die Umsetzung der Neugestaltung des Finanzausgleichs (NFA II) und der Aufgabenteilung zwischen Bund, Kanton und Gemeinden. Der NFA II tritt am 1. Januar 2012 in Kraft. In Bezug auf die Gesamtbilanz wird die laufende Rechnung der Gemeinde für 2012 zwar um Fr. 160'000.00 entlastet. Es kommen aber neue Aufgaben auf die Gemeinde zu wie beispielsweise die Schülertransporte oder der Beitrag ans Altersheim, welche diese Mehreinnahmen wieder aufheben. Die Schwierigkeit im Budget 2012 besteht darin, dass vieles auf Prognosen beruht und noch keine Erfahrungswerte bestehen.

Alle bekannten und/oder vorhersehbaren Aufwendungen und Erträge der laufenden Rechnung sowie die Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind berücksichtigt worden. Weitere Planungsgrundlagen bilden die Rechnung 2010, die laufenden Zahlen der Rechnung 2011, der Voranschlag 2011 der Gemeinde Ernen, die Ratsbeschlüsse und die Angaben der kantonalen Dienststellen.

Für das Budget 2012 erwarten wir einen Gewinn von Fr. 24'500.00. Die Abschreibungen entsprechen den gesetzlich vorgeschriebenen 10%. Zusätzlich sind ausserordentliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 100'000.00 vorgesehen.

Da teilweise Investitionen im laufenden Jahr nicht ausgeführt werden konnten, mussten diese im Budget 2012 erneut aufgeführt werden. Die Nettoinvestitionen 2012 betragen Fr. 1'135'000.00. Vor allem durch die ausserordentlichen Erträge der Energiebesteuerung 2006 bis 2008 konnte das Eigenkapital um 836'000.00 erhöht werden. Durch die Erhöhung des Eigenkapitals werden die Investitionen 2011 und 2012 ohne neue Verpflichtungen getätigt.

## Finanzbeschlüsse für die Steuern 2012

Anlässlich seiner Sitzung vom 12.10.2011 hat der Gemeinderat von Ernen folgende Finanzbeschlüsse gefasst:

- Unveränderter Steuerkoeffizient von 1.25 (seit 01.01.2011)
- Die Indexierung bleibt ebenfalls unverändert auf 150 % (seit UV vom 04.02.2009)
- die Kopfsteuer wird auf Fr. 15.00 belassen
- der Anteil der Gemeinde an die Hundesteuer wird von Fr. 80.00 auf Fr. 100.00 erhöht

Der Gemeinderat von Ernen hat den Voranschlag 2012 in seiner Sitzung vom 12. Oktober 2011 genehmigt.

## Überblick der Verwaltungsrechnung

Rechnung  
2010

Voranschlag  
2011

Voranschlag  
2012

### Laufende Rechnung

#### Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	- fr.	2'936'549.71	2'954'500.00	2'634'500.00
Ertrag	+ fr.	4'322'562.13	3'222'000.00	3'067'000.00
<b>Selbstfinanzierungsmarge (negativ)</b>	= fr.	-	-	-
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	= fr.	<b>1'386'012.42</b>	<b>267'500.00</b>	<b>432'500.00</b>

#### Ergebnis nach Abschreibungen

Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	1'386'012.42	267'500.00	432'500.00
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	238'329.05	260'000.00	308'000.00
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	311'000.00	-	100'000.00
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
<b>Aufwandüberschuss</b>	= fr.	-	-	-
<b>Ertragsüberschuss</b>	= fr.	<b>836'683.37</b>	<b>7'500.00</b>	<b>24'500.00</b>

### Investitionsrechnung

Ausgaben	+ fr.	692'443.55	1'085'000.00	1'625'000.00
Einnahmen	- fr.	289'206.75	399'000.00	490'000.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	= fr.	<b>403'236.80</b>	<b>686'000.00</b>	<b>1'135'000.00</b>
<b>Nettoinvestitionen (negativ)</b>	= fr.	-	-	-

### Finanzierung

Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	1'386'012.42	267'500.00	432'500.00
Nettoinvestitionen	- fr.	403'236.80	686'000.00	1'135'000.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	= fr.	-	<b>418'500.00</b>	<b>702'500.00</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	= fr.	<b>982'775.62</b>	-	-

### Laufende Rechnung nach Funktionen

Rechnung 2010

Voranschlag 2011

Voranschlag 2012

	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	382'601.13	36'699.43	391'000.00	31'500.00	418'500.00	33'500.00
1 Öffentliche Sicherheit	146'103.45	32'198.75	117'000.00	16'000.00	123'000.00	13'000.00
2 Bildung	799'570.15	448'978.60	782'000.00	428'000.00	342'000.00	2'500.00
3 Kultur, Freizeit, Kultus	219'688.52	20'612.80	209'500.00	-	205'500.00	15'000.00
4 Gesundheit	30'707.95	-	28'500.00	-	30'500.00	-
5 Soziale Wohlfahrt	109'277.34	-	116'500.00	-	147'500.00	-
6 Verkehr	677'087.74	325'796.25	638'000.00	306'000.00	735'500.00	272'500.00
7 Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	415'401.45	383'066.50	474'000.00	363'000.00	380'500.00	361'000.00
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	107'353.19	98'642.70	180'000.00	72'000.00	169'000.00	68'000.00
9 Finanzen, Steuern	598'087.84	2'976'567.10	278'000.00	2'005'500.00	490'500.00	2'301'500.00
<b>Total von Aufwand und Ertrag</b>	<b>3'485'878.76</b>	<b>4'322'562.13</b>	<b>3'214'500.00</b>	<b>3'222'000.00</b>	<b>3'042'500.00</b>	<b>3'067'000.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		-		-		-
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>836'683.37</b>		<b>7'500.00</b>		<b>24'500.00</b>	

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'119'582.65		1'134'500.00		536'000.00	
31 Sachaufwand	639'624.61		626'000.00		597'500.00	
32 Passivzinsen	20'738.59		17'500.00		20'000.00	
33 Abschreibungen	549'329.05		260'000.00		408'000.00	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	24'017.00		20'500.00		70'500.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	370'112.80		258'500.00		361'000.00	
36 Eigene Beiträge	463'608.31		589'500.00		764'500.00	
37 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	9'450.00		-		-	
39 Interne Verrechnungen	289'415.75		308'000.00		285'000.00	
40 Steuern		2'522'284.40		1'456'000.00		1'651'000.00
41 Regalien und Konzessionen		386'730.25		540'000.00		409'000.00
42 Vermögenserträge		33'175.65		25'000.00		30'000.00
43 Entgelte		544'405.33		463'500.00		461'000.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		50'000.00		-		226'000.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		20'695.95		-		-
46 Beiträge für eigene Rechnung		475'854.80		429'500.00		5'000.00
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-		-		-
49 Interne Verrechnungen		289'415.75		308'000.00		285'000.00
<b>Total von Aufwand und Ertrag</b>	<b>3'485'878.76</b>	<b>4'322'562.13</b>	<b>3'214'500.00</b>	<b>3'222'000.00</b>	<b>3'042'500.00</b>	<b>3'067'000.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		-		-		-
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>836'683.37</b>		<b>7'500.00</b>		<b>24'500.00</b>	

## Investitionsvorhaben

Investitionsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-
1 Öffentliche Sicherheit	72'389.25	11'260.30	70'000.00	-	50'000.00	90'000.00
2 Bildung	5'380.00	-	50'000.00	-	50'000.00	-
3 Kultur, Freizeit, Kultus	3'522.20	2'789.20	-	-	10'000.00	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Wohlfahrt	-	-	-	-	-	-
6 Verkehr	239'333.30	25'000.00	695'000.00	300'000.00	1'115'000.00	400'000.00
7 Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	177'470.75	163'157.25	90'000.00	34'000.00	300'000.00	-
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	130'500.00	87'000.00	130'000.00	65'000.00	100'000.00	-
9 Finanzen, Steuern	63'848.05	-	50'000.00	-	-	-
<b>Total der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>692'443.55</b>	<b>289'206.75</b>	<b>1'085'000.00</b>	<b>399'000.00</b>	<b>1'625'000.00</b>	<b>490'000.00</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>403'236.80</b>		<b>686'000.00</b>		<b>1'135'000.00</b>
<b>Einnahmenüberschuss</b>	-		-		-	

Investitionsrechnung nach Arten	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	603'447.95		965'000.00		1'505'000.00	
52 Darlehen und Beteiligungen	-		-		-	
56 Eigene Beiträge	88'995.60		120'000.00		120'000.00	
57 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	-		-		-	
60 Abgang von Sachgütern		-		-		-
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter		11'000.00		-		-
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		-		-		-
63 Fakturierungen an Dritte		-		-		-
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		-		-		-
66 Beiträge für eigene Rechnung		278'206.75		399'000.00		490'000.00
67 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
<b>Total der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>692'443.55</b>	<b>289'206.75</b>	<b>1'085'000.00</b>	<b>399'000.00</b>	<b>1'625'000.00</b>	<b>490'000.00</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>403'236.80</b>		<b>686'000.00</b>		<b>1'135'000.00</b>
<b>Einnahmenüberschuss</b>	-		-		-	

Das Investitionsvolumen (Netto) für die nächsten vier Jahre ist auf **2'975'000** Franken voranschlagt.

## Die wichtigsten Netto-Investitionen für 2012 sind:

### Verwaltungsvermögen

▪ Grundbuchvermessung	Fr.	- 40'000.00
▪ Renovation Turnhalle/Schulhaus Planung	Fr.	50'000.00
▪ Wasserleitung Trusera	Fr.	10'000.00
▪ Kantonsstrasse Niederernen	Fr.	120'000.00
▪ Dorfstrassen	Fr.	250'000.00
▪ Erschliessungsstrasse Bieuti	Fr.	200'000.00
▪ Beleuchtung	Fr.	25'000.00
▪ Hängebrücke Fürgangen-Mühlebach	Fr.	50'000.00
▪ Parkplätze	Fr.	50'000.00
▪ Gemeindefahrzeug	Fr.	20'000.00
▪ Leitungskataster	Fr.	10'000.00
▪ Trinkwasserversorgung Steinhaus/Allgemein	Fr.	130'000.00
▪ Abwasserleitungen	Fr.	30'000.00
▪ Abfallsortierstelle Mühlebach	Fr.	50'000.00
▪ Hochwasserschutzkonzept	Fr.	55'000.00
▪ Orts- und Raumplanung	Fr.	25'000.00
▪ Holzschnitzel Fernwärmeheizung	Fr.	100'000.00
 Total Nettoinvestitionen	 Fr.	 1'135'000.00

## Finanzplan bis 2015

Der Finanzplan zeigt die voraussichtliche Entwicklung des laufenden Aufwandes und Ertrages sowie der Investitionen. Gemäss neuer Verordnung muss dieser jährlich aktualisiert werden. Er dient der Exekutive als strategische Richtschnur für künftige Entscheide. Wie jede private Unternehmung muss auch die Gemeinde ihren Kurs langfristig planen, festlegen und allenfalls korrigieren.

## Finanzplan

Ergebnis	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2010	2011	2012	2013	2014	2015

### Laufende Rechnung

Total Aufwand	2'936'550	2'954'500	2'634'500	2'950'000	2'950'000	2'950'000
Total Ertrag	4'322'562	3'222'000	3'067'000	3'400'000	3'400'000	3'400'000
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	<b>1'386'012</b>	<b>267'500</b>	<b>432'500</b>	<b>450'000</b>	<b>450'000</b>	<b>450'000</b>
Ordentliche Abschreibungen	238'329	260'000	308'000	370'000	371'000	375'000
Zusätzliche Abschreibungen	311'000	-	100'000	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	-	-	-	-	-	-
<b>Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>836'683</b>	<b>7'500</b>	<b>24'500</b>	<b>80'000</b>	<b>79'000</b>	<b>75'000</b>

### Investitionsrechnung

Total der Ausgaben	692'444	1'085'000	1'625'000	1'040'000	400'000	400'000
Total der Einnahmen	289'207	399'000	490'000	-	-	-
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>403'237</b>	<b>686'000</b>	<b>1'135'000</b>	<b>1'040'000</b>	<b>400'000</b>	<b>400'000</b>

### Finanzierung der Investitionen

Übertrag der Netto-Investitionen	403'237	686'000	1'135'000	1'040'000	400'000	400'000
Selbstfinanzierungsmarge	1'386'012	267'500	432'500	450'000	450'000	450'000
<b>Finanzierungsüberschuss (+) -fehlbetrag (-)</b>	<b>982'776</b>	<b>-418'500</b>	<b>-702'500</b>	<b>-590'000</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>

### Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags

Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	836'683	7'500	24'500	80'000	79'000	75'000
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'188'095</b>	<b>2'195'595</b>	<b>2'220'095</b>	<b>2'300'095</b>	<b>2'379'095</b>	<b>2'454'095</b>
<b>Bilanzfehlbetrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Es werden im Jahr 2012 keine neuen nicht gebundenen Ausgaben deren Betrag höher ist als 5% der Bruttoeinnahmen (5% von 4'322'562.13 = Fr. 216'128.10) des letzten Verwaltungsjahres ohne Genehmigung der Urversammlung vorgenommen.

Die Gemeinde Ernen hat in den letzten Jahren eine vernünftige Investitionspolitik betrieben. Nebst den ordentlichen Abschreibungen konnten aufgrund der Finanzlage auch ausserordentliche Abschreibungen getätigt werden. Die gebildeten Reserven erlauben es, trotz der getätigten Investitionen die Schuldenhöhe kontinuierlich zu reduzieren.

Teils konnten geplante Investitionen in den letzten Jahren nicht ausgeführt werden und werden auf das Jahr 2012 verschoben. Deshalb sind die Nettoinvestitionen von Fr. 1'135'000.00 gegenüber den letzten Jahren hoch. Im Durchschnitt der letzten vier Jahre sind sie jedoch der Finanzlage der Gemeinde entsprechend.

# Kennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)		HRM	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	+ fr.		836'683.37	7'500.00	24'500.00	80'000.00	79'000.00	75'000.00
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	- fr.		-	-	-	-	-	-
Ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	331 + fr.		238'329.05	260'000.00	308'000.00	370'000.00	371'000.00	375'000.00
Zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	332 + fr.		311'000.00	-	100'000.00	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	333 + fr.		-	-	-	-	-	-
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	= fr.		<b>1'386'012.42</b>	<b>267'500.00</b>	<b>432'500.00</b>	<b>450'000.00</b>	<b>450'000.00</b>	<b>450'000.00</b>
Aktiviere Investitionsausgaben	5 + fr.		692'443.55	1'085'000.00	1'625'000.00	1'040'000.00	400'000.00	400'000.00
Aktiviere Investitionseinnahmen	6 - fr.		289'206.75	399'000.00	490'000.00	-	-	-
<b>Nettoinvestitionen</b>	= fr.		<b>403'236.80</b>	<b>686'000.00</b>	<b>1'135'000.00</b>	<b>1'040'000.00</b>	<b>400'000.00</b>	<b>400'000.00</b>
Selbstfinanzierungsmarge x 100		=	343.7%	39.0%	38.1%	43.3%	112.5%	112.5%
Nettoinvestitionen								

Kennzahlen	
I1 >= 100%	5 - sehr gut
80% <= I1 < 100%	4 - gut
60% <= I1 < 80%	3 - genügend (kurzfristig)
0% <= I1 < 60%	2 - ungenügend
I1 < 0%	1 - sehr schlecht

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)		HRM	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	+ fr.		836'683.37	7'500.00	24'500.00	80'000.00	79'000.00	75'000.00
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	- fr.		-	-	-	-	-	-
Ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	331 + fr.		238'329.05	260'000.00	308'000.00	370'000.00	371'000.00	375'000.00
Zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	332 + fr.		311'000.00	-	100'000.00	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	333 + fr.		-	-	-	-	-	-
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	= fr.		<b>1'386'012.42</b>	<b>267'500.00</b>	<b>432'500.00</b>	<b>450'000.00</b>	<b>450'000.00</b>	<b>450'000.00</b>
Ertrag der Laufenden Rechnung	4 + fr.		4'322'562.13	3'222'000.00	3'067'000.00	3'400'000.00	3'400'000.00	3'400'000.00
Durchlaufende Beiträge	47 - fr.		-	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	48 - fr.		-	-	-	-	-	-
Interne Verrechnungen	49 - fr.		289'415.75	308'000.00	285'000.00	-	-	-
<b>Finanzertrag</b>	= fr.		<b>4'033'146.38</b>	<b>2'914'000.00</b>	<b>2'782'000.00</b>	<b>3'400'000.00</b>	<b>3'400'000.00</b>	<b>3'400'000.00</b>
Selbstfinanzierungsmarge x 100		=	34.4%	9.2%	15.5%	13.2%	13.2%	13.2%
Finanzertrag								

Kennzahlen	
I2 >= 20%	5 - sehr gut
15% <= I2 < 20%	4 - gut
8% <= I2 < 15%	3 - genügend
0% <= I2 < 8%	2 - ungenügend
I2 < 0%	1 - sehr schlecht

Die Selbstfinanzierungsmarge als wichtige Kennzahl fällt ab dem Jahr 2011 schlechter aus, bedingt unter anderem durch die Senkung des Steuereffizienten von 1,3 auf neu 1.25. Im Jahre 2010 sind die Gewinne 2006 bis 2008 der Kraftwerke neu veranlagt worden, was zu Mehreinnahmen von Fr. 700'000.00 führte. Die Verhandlungen für die folgenden Steuerjahre laufen, es können aber noch keine konkreten Zahlen ausgewiesen werden.

Die Gemeinde Ernen kann ohne deren Berücksichtigung ein ausgeglichenes Ergebnis ausweisen.

## Baubewilligungen Juni bis September 2011

---

<b>Gesuchsteller</b>	<b>Art der Baute / Orte</b>
<b>Gosteli Hansrüedi</b>	Anbringen einer Pergola, im Orte genannt Niederernen, GBV 732
<b>Ullmann Eric</b>	Umbau Chalet, im Orte genannt Hobacker, GBV 1698
<b>Stiftung Heimatmuseum und Kulturpflege</b>	Renovation Stadel, im Orte genannt Michligschrota, GBV 108
<b>Jentsch Gerhard</b>	Erhöhung der Gartenmauer, im Orte genannt Rossenwasserleite, GBV 1363
<b>Hiltmann Bruno</b>	Sonnenkollektoren, im Orte genannt Eschackern ,GBV 166
<b>STWE Aragon</b>	Einbau Dachfenster, im Orte genannt Pfarreigut, GBV 1024
<b>Schuhmacher Manfred</b>	Neuanstrich der Fenster, Orte genannt Ägerta, GBV 1545
<b>Engelmeier-Lingemann Petra</b>	Verlängerung Balkon, im Orte genannt in der Bienen, GBV 746
<b>Zaugg Herbert</b>	Ergänzung der Aussenisolation, im Orte genannt Steinhaus, GBV 1916
<b>Julier Willy</b>	Abänderungsgesuch Sanierung Wohnhaus, im Orte genannt Dorf, Ausserbinn GBV 1379
<b>Imhasly Irene</b>	Abriss Garage, im Orte genannt Dörfli, GBV 1672
<b>Clausen Oswald</b>	Neubedachung Stall, im Orte genannt Dörfli, GBV 1635
<b>Inniger Thomas</b>	Anbringen Aussenkamin, im Orte genannt Niederernen, GBV 818
<b>Riggenbach Michael</b>	Dacherneuerung, im Orte genannt Dörfli, GBV 1678
<b>Pfaffen Roland</b>	Dacherneuerung, im Orte genannt Dorf, GBV 1743
<b>STWE Aragon</b>	Neugestaltung Dach Tiefgarage, Hang Aufschüttung auf dem Schlittelhang, im Orte genannt Aragon, GBV 1023
<b>Clausen Reinhard</b>	Auswechseln der Fenster, im Orte genannt Hengert, GBV 289
<b>Morawietz Holger</b>	Austausch einer Türe durch ein Fenster, im Orte genannt Niederernen, GBV 628

# Informationen aus den Ressorts der Gemeinderäte

---

## **Hangentwässerung Niederernen**

In den letzten 2 Jahren wurden die Arbeiten der Hangentwässerung Niederernen ausgeführt und konnten Ende Oktober 2011 von der kant. Dienststelle für Landwirtschaft, der Gemeinde Ernen, dem zuständigen Ingenieur Imhof Paul und der Baufirma Gombau abgenommen werden. Falls die Bevölkerung weitere Wünsche oder Anregungen zum abgeschlossenen Projekt hat, bitten wir Sie, dies schriftlich an den zuständigen Gemeinderat Zmilacher Marco zu melden.

Damit in Zukunft der Weiler Niederernen bei Extremniederschlägen sicher bleibt, ist ein guter Unterhalt sehr wichtig. Dabei sind wir auch auf die Hilfe der Bewirtschafter und der Grundstückseigentümer angewiesen.

*Wir bitten die Bewirtschafter ab sofort alle Hauptwasserleitungen nicht mehr als Weidefläche einzuzäunen. Gemäss Information unseres fachlichen Beraters soll die Fläche 70 cm unterhalb und oberhalb der Wasserleitung nicht eingezäunt werden.*

Besten Dank im Voraus für Ihre Mithilfe.

## **Feuerwehr Ernen**

An der Herbstübung der Feuerwehr Ernen und Umgebung vom 29. Oktober 2011 konnte der Kommandant Kummer Dominik seine letzte Gesamtübung leiten. Er hat seine Demission per 31.12.2011 eingereicht. Die Gemeinde dankt ihm für seine geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Ab 01.01.2012 wird Kommandant-Stv. Zmilacher Marco die Leitung der Feuerwehr übernehmen, bis der Zusammenarbeitsvertrag mit der Feuerwehr Binn vom Staatsrat genehmigt ist und die Urversammlung die neuen Reglemente genehmigt hat.

## **Pfarrei**

Unser Pfarrer Christopher Asuzo ist leider krank und musste sich in Spitalpflege begeben. Wir wünschen ihm gute Besserung. Herr Shen Lianguo vertritt ihn bis Weihnachten.

## **Fernwärme-Heizung**

In den vergangenen Wochen wurden die Abnehmer-Verträge durch Herr Moret Kevin und Briw Hubert mit den Wärmeabnehmern besprochen und unterzeichnet.

Es haben sich bisher 37 Kunden, mit total 670 kW Heizleistung, für die ökologische Heizung entschieden. Damit die Heizung auch finanziell tragbar sein wird, müssen noch weitere Häuser angeschlossen werden. Wir bitten alle, die sich noch nicht für diese Heizung entscheiden konnten, noch einmal über dieses Projekt nachzudenken. Für alle weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### **Wohnbaugenossenschaft**

Das Projekt Wohnbaugenossenschaft in Ernen ist auf gutem Weg. Der Boden im Bieuti konnte von den Eigentümern gesichert werden. Im Dezember 2011 erfolgt eine Presseinformation und im Januar 2012 wird für alle Interessierten ein Infoabend organisiert. Nach der Urversammlung werden wir auf der Gemeindekanzlei ein Informationsdossier für zukünftige Mieter, Käufer und Genossenschaftsmitglieder auflegen und auf Wunsch abgeben.

Die Genossenschaft WOGÉ möchte vor allem Familien mit Kindern aber auch übrigen Einwohnern eine geeignete Wohnung anbieten können.

### **EWEM AG**

Ab 01.01.2012 kann das Elektrizitätswerk Ernen-Mühlebach AG 100 % ökologischen Strom liefern, welche durch Wasserkraft produziert wird. Zudem konnte in Zusammenarbeit mit der EWEM AG neue Strassenlampen mit geringer Lichtverschmutzung montiert werden.

Die Gemeinde Ernen dankt den Verantwortlichen und Mitarbeitern der EWEMAG für die gute Zusammenarbeit und gratuliert bereits heute zu ihrem 100-jährigen Jubiläum im kommenden Jahr.

### **Projekt Hängebrücke auf gutem Weg**

Wie an der letzten Urversammlung berichtet, arbeiten die Gemeinden Ernen und Bellwald ein Hängebrückenprojekt zwischen Mühlebach und Fürgangen aus. Der absturzgefährdete Haupt-Wanderweg durch die Lamme soll damit ersetzt werden. Partner des Projektes sind die beiden Gemeinden und der Landschaftspark Binntal als Begleitgremium.

#### Projektphasen

Nach der positiven Vormeinung der betroffenen kantonalen Dienststellen wurde das Umwelt- und Raumplanungsbüro Aufderreggen, Julen und Zenzünen AG, in Brig mit der Erstellung eines Projektdossiers beauftragt. An diversen Besprechungen und Ortsschauen wurden die möglichen Standorte der Widerlager und die notwendigen Zugangswege besprochen. In den nächsten Wochen wird das Projektdossier mit der Kostenschätzung, dem Subventionsgesuch, dem geologischen Gutachten und den ebenfalls notwendigen Rodungs- und Niederhalteservitutsgesuchen beim Kanton eingereicht.

#### Standorte und Zugangswege

Auf Bellwalder-Seite wird der Einstieg zur Hängebrücke westlich der Garage Wyden in Fürgangen zu stehen kommen. Von der Kantonsstrasse zum Bahnhof soll ein Trottoir erstellt werden (separates Projekt der Gemeinde Bellwald).

In Mühlebach haben die Geologen und Ingenieure den besten Standort für das Widerlager im Straffeland am Felsen hinter der Wandflüe festgestellt. Der Zugang ist auf zwei Seiten möglich, entweder von oben über den heutigen Winterwanderweg oder über die bestehende Quartierstrasse und einem neu zu erstellenden Weg in der Wandflüe. Die ersten Gespräche mit den Landbesitzern wurden bereits geführt.

## Finanzierung und Zeitplan Hängebrücke

Nach dem letzten Entscheid des Grossen Rates zur Wanderwegfinanzierung sollte der Kanton bis zu 50% der Kosten für den Ersatz des Hauptwanderweges übernehmen. Ein Teil der Kosten soll durch Sponsoring und Stiftungsgelder gedeckt werden und den Rest von geschätzten rund Fr. 200'000.-- wird gemäss Vereinbarung unter den beteiligten Gemeinden aufgeteilt.

Im Jahre 2012 soll die Finanzierung gesichert werden und die Planung erfolgen. Ohne Verzögerungen im Bewilligungsverfahren könnte die Brücke im Jahre 2013 erstellt werden.

## Hochwasserschutz in Ernen – wozu ??

Als eine der letzten Gemeinden im Goms hat Ernen zusammen mit Lax, Martisberg und Betten-Bettmeralp unter Führung der Kantonalen Dienststelle für Strassen- und Flussbau des Kantons Wallis ein Hochwasserschutzkonzept erstellen lassen. An den Kosten von rund 110'000.00 für alle Gemeinden beteiligt sich der Kanton mit 95%.

Nach den grossen Unwettern mit Überschwemmungen und Murgängen im Ausland sowie auch im nahen Lötschental und im Obergoms (grosse Schäden an der Dampfbahnstrecke Furka) hat das Thema stark an Aktualität gewonnen. Kann so etwas auch in Ernen passieren?

Dieser Frage ging ein Expertenteam von Ingenieuren, Umweltexperten, Geologen und Flussbauexperten im Jahre 2010 und 2011 nach. Es wurden relevante Aspekte erfasst, mögliche Auswirkungen beurteilt und in Form einer Hochwasser-Gefahren-Karte für das beurteilte Gebiet dargestellt. Das Risiko wurde quantifiziert, beschrieben und ein adäquater Massnahmenkatalog vorgeschlagen.

In der Gemeinde Ernen wurden folgende Gewässer detailliert untersucht und in die Gefahrenkarte aufgenommen: Bettubach, Rufibach, Löwibach, Milibach, Schlättergrabe, Schlund, Ronigbach, Blattgrabe und Löigrabe. Die im Herbst 2011 fertiggestellte Hangentwässerung in Niederernen wurde ebenso wie die laufenden Projekte an der Binna und dem Rotten mit dem Hochwasserschutzkonzept koordiniert. Auf mittlerer Bearbeitungsstufe (Gefahrenhinweiskarte) wurden auch die Wässerwasser Wüer, Eggera, Dorfera, Trusera, Waldwasser und Wengi untersucht.

Was ist nun aber der Sinn eines Hochwasserschutz-Konzeptes?

Die vorhandenen Gefahren werden aufgezeigt und Massnahmen mit einer Prioritätenliste empfohlen (Sofortmassnahmen, Massnahmen 1. und 2. Priorität). Mit der Umsetzung sollen Menschen, Lebensräume und Sachwerte angemessen geschützt werden. Nach erfolgten allenfalls notwendigen baulichen Massnahmen wird die Gefahrenkarte angepasst und homologiert. Die verbleibenden Gefahrengebiete sind in die kantonale Richtplanung und die kommunale Nutzungsplanung aufzunehmen.

Die Schluss-Sitzung mit den Experten steht noch aus, bereits heute kann aber gesagt werden, dass auf dem Gemeindegebiet von Ernen nur am Milibach dringlicher Handlungsbedarf für ein bewohntes Gebiet besteht. Die Kosten für die Sicherungsmassnahme werden wiederum vom Kanton teilsubventioniert. Im Budget 2012 wurde ein Betrag von rund Fr. 50'000.-- zur Minderung der Risiken aufgenommen. Interessierte können während der Schalteröffnungszeiten Einsicht in die Akten des Hochwasserschutzkonzeptes nehmen. Auskünfte erteilt der zuständige Gemeinderat Aldo Herzog.

# Veranstaltungen

02.11.2011	Samariterübung	20.00 Uhr Samariterverein
10.11.2011	Atenschutz/Fahrerübung	19.30 Uhr Feuerwehr Ernen
18.11.2011	Feuerwehr Kaderrapport	18.00 Uhr Feuerwehr Ernen
18.11.2011	Feuerwehr Kaderabend	19.30 Uhr Feuerwehr Ernen
23.11.2011	Urversammlung	Gemeinde Ernen
26.11.2011	GV SSC Rappental	SSC Rappental
01.-24.12.2011	Adventsfenster	Bevölkerung
01.12.2011	Fahrerübung	19.30 Uhr Feuerwehr Ernen
03.12.2011	Probetag	MG Frid
05.12.2011	Santi Gläis Trichije	Schulkinder
06.12.2011	Santi Gläis Trichije	Milebacher Trichijer
06.12.2011	Santi Gläis Trichije	Ausserbinner Trichijer
07.12.2011	Samariterübung	20.00 Uhr Samariterverein
11.12.2011	Seniorenweihnacht	13.00 Uhr Seniorenclub
11.12.2011	Winterkonzert MG Frid	18.00 Uhr MG Frid
25.12.2011	Weihnachtskonzert Pfarrkirche	18.00 Uhr Musikdorf Ernen
27.12.2011	GV Verein Ausserbinn	Verein Ausserbinn
28.12.2011	Besichtigung Adventsfenster	18.30 Uhr Welcome Center
29.12.2011	Laternenbasteln für Kinder	16.00 Uhr Welcome Center
30.12.2011	Backen in Mühlebach	10.00 Uhr Milebacher Trichijer
30.12.2011	Silvesterkonzert im Tellensaal	20.00 Uhr Musikdorf Ernen
31.12.2011	Silvestertrunk auf dem Dorfplatz	24.00 Uhr Berglandprodukte
31.12.2011	Grosses Feuerwerk & warmer Wein beim Rest. Moosji	24.00 Uhr Boccia Club
01.01.2012	Neujahrsempfang in der Turnhalle	17.00 Uhr Gemeinde Ernen

# Lehrerteam in Ernen

---



Perrig Nicole

3.-5. Klasse



Klein Ursula

Textiles Gestalten  
Französisch



Perren Ruth

Religion

# Jubiläen 2011

---

## 90. Geburtstage



Jentsch-Schmidt Marie



Mutter-Briw Lydia



Jentsch-Zumthurm Ida mit Gettibueb

## 100. Geburtstag Clausen-Jentsch Marie



„Das Binntal ist bekannt für seine Mineralien. Heute vor hundert Jahren wurde dort ein ganz besonderer Kristall geboren“. Dies die Worte von Staatsrat Jean-Michel Cina, anlässlich seines Besuches zum 100. Geburtstag von Marie Clausen-Jentsch.



Ein freudiger Tag in der Gemeinde Ernen

# VERÄNDERUNGEN IN DER GEMEINDE ERNEN

---

## Einwohnerkontrolle

2011 (bis 21.10.2011)

Zuzüge	12
Wegzüge	21

## Einwohnerbestand per 15.11.2011

Männer CH	241
Frauen CH	251
Männer Ausländer	25
Frauen Ausländerinnen	31

**Total** **548**

Todesfälle	3 Personen	
Geburten	5 Kinder	Pfaffen Milena Tenisch Lenja Maria Briw Silas Arthur Elsaka Yassin Schinner Elia

## Gemeindekanzlei

Telefon	+41 27 971 14 28	
Fax	+41 27 971 36 83	
Internet	<a href="http://www.ernen.ch">www.ernen.ch</a>	<a href="mailto:gemeinde@ernen.ch">gemeinde@ernen.ch</a>

Öffnungszeiten: Montag: 09.30 – 11.30 / 16.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag – Freitag 09.30 – 11.30 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Gemeindeschreiber:	Clausen Stefan	(100%)
Mitarbeiter:	Schwery Nicole	(50%)
	Wenger Dominique	(Lernende)

## Werkhof

Öffnungszeiten: Termin nach Verabredung

Werkhofchef	Imhof Otto
Mitarbeiter	Bortis Hans (Teilzeit) Jentsch Gerhard (Teilzeit) Joller Jörg (Teilzeit) Briw Abraham

Wann kommt der Winter?





# Abfall - Sammelstellen

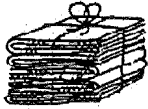
## Gemeinde Ernen

2011/2012



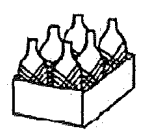
### Siedlungsabfälle-Hauskehricht

Wird jeden Montag & Donnerstag bei den Sammelstellen abgeholt.



### Papier

Sammelstellen in: Ernen, Mühlebach, Steinhaus, Ausserbinn & Niederernen



### Glas

Sammelstellen in: Ernen, Mühlebach, Steinhaus, Ausserbinn & Niederernen

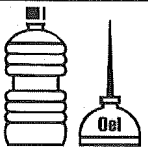


### Garten- & Grünabfällen, Stauden

Kompostieren im eigenen Garten oder bei der Brücke in Mühlebach.

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30-18.00

Samstag 10.00-11.30 (April-Oktober)



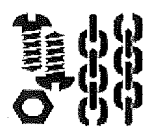
### Altöl

Sammelstellen in: Ernen, Mühlebach, Ausserbinn



### Weissblech-Konservendosen & Alu

Sammelstellen in: Ernen, Mühlebach, Steinhaus, Ausserbinn & Niederernen



### Metall

Separatsammlung im Herbst/Frühling  
Abholdatum & Ort: Publikation  
Anschlagsbrett



### Giftstoffe

Jährliche Separatsammlung  
Abholdatum & Ort: Publikation  
Anschlagsbrett



### Medikamente

Rückgabe in der Apotheke & Drogerie  
oder im Konsum in Ernen



### Sperrgut

Montag & Donnerstag jeweils von 8.00-12.00

Sperrgut bitte vor dem Kehrtraum  
deponieren



### Innertstoffe

Können in der Deponie in Ried-Brig abgegeben werden.

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-12.00 / 13.00-16.30

Mengen bis zu 1m<sup>3</sup> können in Mühlebach bei der Brücke gegen Gebühr abgegeben werden.  
(Mittwoch 16.30-18.00 / Samstag 10.00-11.30 April-Oktober)



### Textilien

Altkleidersammlungen werden 2 mal im Jahr durchgeführt



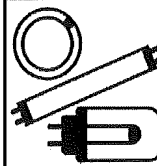
### PET-Flaschen

Sammelstellen in: Mühlebach, Ernen, Steinhaus, Ausserbinn & Niederernen sowie im Konsum in Ernen



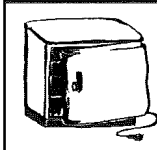
### Batterien

Können im Konsum in Ernen abgegeben werden.



### Neonröhren & Speziallampen

Können bei Elektrizitätswerk  
Ernen/Mühlebach abgegeben werden.



### Elektrogeräte, Kühlschränke

können an Verkaufsstellen, in der  
Behindertenwerkstätte in Bitsch oder bei  
ERTAG in Naters abgegeben werden.

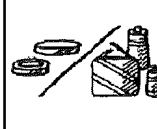


### Kadaver

Sammelstelle in Reckingen.

Öffnungszeiten Montag-Freitag 16.30-17.00

Wasenmeister Schmid Thomas 027 974 12 12



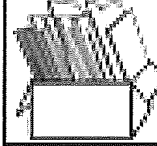
### Autobatterien

Können in den Garagen oder Verkaufsstellen  
abgegeben werden.



### Autoreifen

können in den Garagen oder Verkaufsstellen  
abgegeben werden.



### Karton

Sammelstellen in: Ernen & Ausserbinn



### Eternit

Inertstoffdeponie in Ried-Brig (siehe  
Inertstoffe)

(bei der Sammelstelle in Mühlebach wird  
kein Eternit entgegen genommen.)